

Neues Logo für Förderverein

Steht für positive Unbeschwertheit an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

BEDBURG-HAU. Auf dem Schulfest der LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule anlässlich ihres 45jährigen Bestehens präsentierte Karl Timmermann – Die Stimme für alle Fälle! das neue Logo des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte (Förderverein der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und Förderverein des BetreuWo).

Gemeinsam mit Anja Keuken (2. Vorsitzende), Sigrid Becker-Kunisch (ehemalige Schulleiterin und Schriftführerin) und Felix Keuken (Schüler, 9 Jahre) enthüllte er das neue (Wieder) Erkennungszeichen des Vereins. Gestaltet wurde es von Constantin Dießenbacher, der den hierzu ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen hatte, und es folgendermaßen erläuterte: Bunte, freundliche und dynamische Farben in geschwungenen, runden Formen stehen für positive Unbeschwertheit. Die Personen werden von einer großen Hand getragen – dem Förderverein. Darüber schwebt ein schützendes Dach mit einer Öffnung für den Weg hinaus. Das neue Logo findet unter anderem auf der Homepage (www.kvkm-kleve.de), im Schriftverkehr sowie auf den neuen Flyern Verwendung. Es steht für einen lebendigen und aktiven Förderverein. Auch die



Karl Timmermann, Sigrid Becker-Kunisch, Felix und Anja Keuken (v.l.) präsentieren das neue Logo.

Foto: privat

Tassen mit dem neuen Logo, die auf dem Schulfest verkauft wurden, fanden reißenden Absatz.

Das Schulfest nutzten Heike von Gimborn und Rolf Tepest für eine ganz besondere Aktion: Sie hatten zu ihrer Silberhochzeit eingeladen und nur einen Wunsch: Statt Geschenke baten sie um Spenden für den Förderverein, wobei der stattliche Betrag von 1.000 Euro zusammenkam. Diesen überreichten sie der 2. Vorsitzenden, die sich für die sensationelle Idee und die Unterstützung des Vereins herzlich

bedankte.

Eine weitere Spende über 300 Euro, durch die weitere Projekte an der Schule ermöglicht werden, überreichte der Ortsverband Bedburg-Hau von Bündnis 90/Die Grünen an Anja Keuken, die diese gerne und dankend entgegennahm. Walter Hoffmann, Ortsverbands-Vorsitzender der Grünen, und Fraktionsvorsitzender Heinz Seitz erklärten, dass die Spende durch eine Reduzierung der Plakatwerbung der Grünen zum Bundestagswahlkampf möglich wurde.